



KREFELD

Stadt Krefeld | 60 | 47792 Krefeld

DER OBERBÜRGERMEISTER
Zentrales Gebäudemanagement

Auskunft erteilt: Frau Krippendorf-Wust
Anschrift: Mevissenstraße 65
Zimmer: A.2.17
Telefon: +492151-86-4233
Fax: +492151-86-4150
E-Mail: heike.krippendorf@krefeld.de

| Ihr Schreiben

| Mein Zeichen
6002 - HK

| Datum
13. Oktober 2025

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGBOTS NACH VOB

Vergabeart:	Offenes Verfahren		
Vergabeverfahren - Nr.:	2025-ZGM-6031-Li-0007		
Ablauf der Angebotsfrist:	Datum: 09.12.2025	Uhrzeit: 09:00 Uhr	
Eröffnungstermin:	Datum: 09.12.2025	Uhrzeit: 10:00 Uhr	
Ort:	Mevissenstraße 65, 47803 Krefeld		Zimmer: 217
Ende der Bindefrist:	Datum: 08.02.2026		
Voraussichtliche Ausführungsfrist:	Beginn: ca. April 2026	Ende: ca. April 2027	

Maßnahme:

Sanierung und Modernisierung der Herberzhäuser, Am Marktplatz 1 und 5, 47829 Krefeld

Angebot für:

Stahlbauarbeiten

Anlagen:

- ☒ Teilnahmebedingungen
- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Krefeld zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
- ☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe
- ☒ Eigenerklärung Sanktionen EU
- ☒ Eigenerklärung Subventionen
- ☐ Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
- ☒ Pläne/Zeichnungen Nr.: **Grundrisse, Schnitte, Zeichnungen, Ansichten, Detailpläne, Amtlicher Lageplan, Baulogistikhandbuch, Logistikplan, Baugenehmigung**
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☐ 1 Angebots-Kennzettel
- ☒ Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten
- ☒ Hinweis Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

- ☐ Einwilligung Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
☒ weitere besondere Vertragsbedingungen
☐

Sehr geehrte Damen und Herren,

- 1 es ist beabsichtigt, die in anliegender Beschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung
Stadt Krefeld/ZGM - Zentrales Gebäudemanagement
- 2 Bieterfragen:
Anfragen sind über die E – Vergabeplattform „Vergabemarktplatz Rheinland“ zu stellen. Hierüber erfolgt auch die Bieterkommunikation, für die eine Registrierung unter www.evergabe.nrw.de zwingend ist.
- 3 Eigenerklärungen und Nachweise
- 3.1 Mit dem Angebot (auf beigefügtem Angebotsvordruck) sind folgende Eigenerklärungen vorzulegen:
 - alle Angaben gemäß Ziffer 2 und 3 des Angebotsvordrucks (werden automatisch mit Unterschrift unter dem Angebotsvordruck erklärt).
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (s. Ziffer 2.1 des Angebotes)
 - dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist
 - Ab einem Auftragswert von 30.000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 150 a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. (s. Ziffer 2.2 des Angebotes)
 - dass die Vorgaben des Arbeitnehmerentsendegesetzes eingehalten werden (s. Ziffer 2.3 des Angebotes)
 - Eigenerklärung Ausschlussgründe EU (Der Vordruck befindet sich unter Vergabeunterlagen/vom Unternehmen auszufüllende Dokumente)
 - Eigenerklärung Sanktionen EU (Der Vordruck befindet sich unter Vergabeunterlagen/ vom Unternehmen auszufüllende Dokumente)
 - Eigenerklärung Subventionen EU (Der Vordruck befindet sich unter Vergabeunterlagen/ vom Unternehmen auszufüllende Dokumente)
 - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
 - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt.
 - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
 - dass eine Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in vorgegebener Höhe (Ziffer 11.3 der zusätzlichen Vertragsbedingungen für Bauleistungen der Stadt Krefeld) spätestens an Zuschlagserteilung besteht und während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird.
 - Nach Zuschlagserteilung ist auf Verlangen eine Kopie der entsprechenden Versicherungspolice vorzulegen (Ziffer 2.4 des Angebotes nach VOB).
- 3.2 Vor Zuschlagserteilung werden folgende Nachweise von den Bietern, die in der engeren Wahl sind, innerhalb einer angemessenen Frist angefordert:
 - Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater zum Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er

Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der vergebenen Leistung betrifft, die mit der Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

- Kopie der aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- Kopie der gültigen Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- dass das Unternehmen im Berufsregister- oder Handelsregister des Firmensitzes/ oder Wohnsitzes eingetragen ist, sofern das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.
- Im Zweifelsfall kann vom Unternehmen ein Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 30 Abs. 5 BZRG gefordert werden

4 Nachforderung fehlender Unterlagen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

5 Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen (TnB).

5.1 Mehrere Hauptangebote

- ☒ Die Abgabe mehrerer Hauptangebote wird nicht zugelassen.
☐ Die Abgabe mehrerer Hauptangebote wird zugelassen.

5.2 Nebenangebote werden nicht zugelassen.

- ☐ Nebenangebote werden zugelassen.
☐ Nebenangebote werden für folgende Teilleistungen/Fachlose zugelassen:
☐ Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

5.3 Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten, d.h. die eingehenden Angebote werden jeweils losweise als eigene Willenserklärungen betrachtet:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote können abgegeben werden für ☐ ein,
☐ mehrere oder
☐ alle Lose.

5.4 Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten

- ☒ niedrigster Preis
☐ Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

Kriterien	Kriterien
1.	6.
2.	7.
3.	8.
4.	9.
5.	10.

Detaillierte Angaben zur Bewertungsmethode entnehmen Sie bitte der Anlage.

5.5 Abwicklung von Verhandlungsverfahren oder Wettbewerblichem Dialog (EU-Ausschreibungen)

Die Abwicklung in verschiedenen, aufeinanderfolgenden Phasen zur Begrenzung der Zahl der Angebote

- ☐ ist beabsichtigt. ☒ ist nicht beabsichtigt.

6 Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform.
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur.
☐ schriftlich.

6.1 Elektronische Angebote sind, soweit zugelassen, ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de , Vergabesatellit Rheinland, einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Sämtliche Informationen zum Verfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Vergabeunterlagen und die Kommunikation).

- 6.2 Für Ihre schriftliche Angebotsabgabe ist, soweit zugelassen, das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist in Textform (deutsche Sprache) an die im Briefkopf bezeichnete Stelle per Post einzusenden oder dort abzugeben. Der Umschlag ist mit dem anliegenden Angebots-Kennzettel zu versehen, der in den dort vorgesehenen Feldern vom Bieter zu beschriften ist.
- 6.3 Im Einzelnen wird zur Form der Einreichung von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angebote auf die beigefügten Hinweise zur Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten verwiesen.
- 7 Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen (gilt nur für nationale Vergabeverfahren).
- 8 Vergabe-Nachprüfungsstellen:
☐ VOB-Nachprüfungsstelle, Dez. 34, Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf (nationale Ausschreibung)
☒ Vergabekammer Rheinland – Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln (EU-weite Ausschreibung)
- 9 ☒ Sonstiges:

Das Leitungspersonal verfügt über ausreichend Deutschkenntnisse.

Die Amtssprache auf der Baustelle ist deutsch.

Vom AN muss ein deutschsprachiger Bauleiter oder Polier ständig anwesend sein.

Die Kosten für evtl. Übersetzungen aller Unterlagen trägt der AN.

Die Teilnahme an den regelmäßig (wöchentlich) stattfindenden Baubesprechungen während der Bauphase ist verpflichtend.

Dem Bieter wird die Kenntnisnahme der Örtlichkeiten, vor Abgabe seines Angebotes, empfohlen. Spätere Nachforderungen in Folge von Versäumnis, Irrtum oder Ortsunkennntnis sind ausgeschlossen

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Heike Krippendorf-Wust